Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

30.04.2025

Innenminister zum Staatsschutz-Einsatz in Chemnitz

Nach dem Staatsschutz-Einsatz im Raum Chemnitz äußert sich der **Sächsische Staatsminister des Innern Armin Schuster**:

»Auch dieser Fall bestätigt die wachsende Sorge über die Verjüngung potentieller Täter im Rechtsextremismus. Der entschlossene Zugriff sendet ein weiteres Signal in die Szene, mit welchen Konsequenzen jeder rechnen muss, der sich solchen Gruppen anschließt. Der Fall ist ein weiteres Beispiel dafür, warum ich dafür plädiere, ab dem 18. Lebensjahr konsequent Erwachsenenstrafrecht anzuwenden. Bei den Ermittlern bedanke ich mich für die gute und intensive Arbeit zum Schutz unseres Staates.«

Die Polizeiliche Kriminalstatistik 2024 für Sachsen unterstreicht die Entwicklung: Die politisch motivierte Kriminalität erreichte im vergangenen Jahr ein neues Allzeithoch. Parallel dazu stieg auch die Gewaltkriminalität unter Jugendlichen deutlich an. Die Zahl jugendlicher Tatverdächtiger bei vorsätzlicher einfacher Körperverletzung stieg im Vergleich zu 2023 um 22,1#%. Bei Bedrohungen durch Jugendliche wurde ein Plus von 25,2#% verzeichnet.

Immer mehr Jugendliche begehen Gewalttaten. Der aktuelle Fall in Chemnitz ist Teil dieser Entwicklung.

Weiterführende Informationen erhalten Sie in der Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz:

https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/1086738

Links:
Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11 und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.